

Die Steinpilze von Drogowiec



Neulich, als wir in Pokrzywna spazieren gingen, trafen wir einen alten Mann. Er erzählte uns folgende Geschichte:

Vor langer, langer Zeit war Prokzywna ein Zwergendorf. Den Zwergen ging es gut hier.



Bis in einem Jahr eine Hungersnot über sie hereinbrach. Die Zwerge waren verzweifelt, alle hatten Hunger.

Doch der Dorfälteste hatte eine Idee: „Lasst uns in die Berge gehen. In einer Höhle dort wohnt Julia, die Hexe. Sie werden wir um Rat fragen.“

Sofort beschlossen die Zwerge, dem Rat ihres Ältesten zu folgen.



Alle zusammen, Groß und Klein, brachen sie zusammen auf, zu ihrem langen Marsch in die Berge.

Nach einer Woche, kamen sie an einen Fluss. „Wie sollen wir über den Fluss kommen?“ „So viel Wasser!“ „Wir sind verloren!“ „Wir müssen verhungern!“ so riefen die Zwerge durcheinander.



„Wir müssen eine Brücke bauen!“ rief einer. „Das schaffen wir nie!“ ein anderer. „Da kommt ein großer Fisch“ rief ängstlich der erste wieder. Vor großen Fisch hatten sie Angst. Doch der fragte sie ganz freundlich, ob er ihnen helfen dürfte.

Er legte sich quer über den Fluss und die Zwerge konnten auf ihm, wie auf einer Brücke den Fluss überqueren.



Bald kamen sie dann zu der Höhle in den Bergen, wo die Hexe Julia wohnte.



Der Zwergenälteste ging voran, er schilderte Julia ihre Not.

Die Hexe überlegte nur kurz: „Geht in den Wald! Sucht Pilze! Sie werden euren Hunger stillen.“ sagte sie.

Da gingen die Zwerge in den Wald und sammelten Pilze.

Als alle satt waren, schenkte die Hexe Julia den Zwergen zum Abschied ein paar Pilze aus Stein und ein Dokument: „Hier nehmt die versteinerten Pilze mit nach Hause und einen Zauberspruch dazu. Wann immer ihr wieder einmal Hunger leiden müsst, könnt ihr mit dem Zauberspruch aus den Steinpilzen eine Mahlzeit für euch alle zaubern. Ihr braucht nie wieder Hunger leiden!“



Die Steinpilze stehen noch heute im Garten vom Drogowiec. Doch leider ist der Zauberspruch verloren gegangen. Vielleicht liegt er unter dem Stein.



Natalia, Sandra, Karolina, Fabian, Martha, Claudia, Artur, Marta, Tomek, Patryk, Denis, Marcin, Patryk, Damian, Patryk, Mara, Violetta und **Helga**.